GEMEINDE EPPERTSHAUSEN

Der Bürgermeister



Bürgermeister

Carsten Helfmann

Telefon: 06071/3009-50

Telefax: 06071/3009-55

E-Mail:c.helfmann@eppertshausen.de

Gemeindevorstand - Postfach 1153 - 64854 Eppertshausen Kreisausschuss des Landkreis Darmstadt-Dieburg Herrn Landrat Klaus-Peter Schellhaas Jägerstorstraße 207 64276 Darmstadt

Per E-Mail: rechnungswesen@ladadi.de

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom Unser Zeichen Datum

01. November 2017 FB 0 ch 24. November 2017

Anhörung zum Kreishaushalt 2018

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Damen und Herren,

gerne nehme ich für die Gemeinde Eppertshausen Stellung zum Kreishaushalt 2018.

Nach langen Verhandlungen werden die Zuzahlungen der Städte und Gemeinden für notwendige Zusatzbestellungen, in Höhe von rund 1,1 Mio. € im Produktbereich 12 ÖPNV finanziert. Dies ist eine deutliche Entlastung für viele Städte und Gemeinden. Herzlichen Dank, dass dies ohne eine Erhöhung der Kreisumlage umgesetzt werden konnte.

Im Haushaltsjahr 2018 steigt die kostendeckende Schulumlage um 0,76 % - Punkte zu Lasten der Kreisumlage. Da das Schulbauprogramm noch nicht komplett abgewickelt ist und schon wieder ein Schulhallensanierungskonzept umgesetzt werden soll, ist es dringend erforderlich, eine verlässliche mittelfristige Berechnung der Schulumlage zu erstellen. Diese sollte kurzfristig dem Kreistag und den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt werden. Die Berechnung muss vorliegen, bevor die ersten Beschlüsse über Sanierung oder Neubau einzelner Hallen getroffen werden sollen.

Diese Forderung habe ich bereits in der Sitzung des DADI-Werkes am 13. April 2017 als stellvertretendes Beiratsmitglied für die Bürgermeister-Kreisversammlung vorgetragen. Hierzu möchte ich auf die Infoveranstaltung im Landratsamt vom 07. November 2017 "Wirtschaftlich investieren und instand halten" und die Neuregelung gemäß § 12 GemHVO 2016 hinweisen.

Im Vorbericht auf Seite 11 haben sie eine Übersicht der von den Städten und Gemeinden zu zahlenden Kreis- und Schulumlage abgedruckt.

 $\begin{array}{lll} \text{Ist 2015} & 186,8 \text{ Mio.} \in \\ \text{Ist 2016} & 195,1 \text{ Mio.} \in \\ \text{Plan 2017} & 209,6 \text{ Mio.} \in \\ \text{Plan 2018} & 226,8 \text{ Mio.} \in \\ \end{array}$



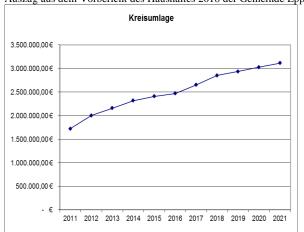
Rathaus - Franz-Gruber-Platz 14 - 64859 Eppertshausen Sprechtage: Telefon-Zentrale: 06071/3009-0 Montag bis Freitag

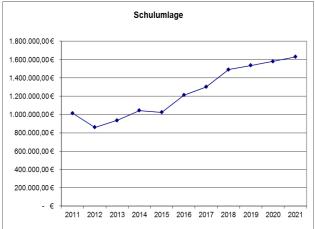
Homepage: http://www.eppertshausen.de von 8:00 bis 12:00 Uhr

Vorsitzender der Gemeindevertretung: Stephan Brockmann

Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung Die Steigerung innerhalb von vier Haushaltsjahren beträgt 40 Mio. € oder 21,4 %. Sind die **notwendigen** Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie die **notwendigen** Personalaufwendungen in diesem Zeitraum ebenfalls um über 20 % gestiegen?

Auszug aus dem Vorbericht des Haushaltes 2018 der Gemeinde Eppertshausen:





Aus der Übersicht ist die deutlich höhere Gesamtbelastung der Gemeinde Eppertshausen zu erkennen. Musste die Gemeinde Eppertshausen im Jahr 2011 noch rund 2,7 Mio. € Kreis- und Schulumlage an den Landkreis Darmstadt-Dieburg bezahlen, werden es im Jahr 2017 rund 3,9 Mio. € sein. Dies resultiert zum einen aus höheren Einnahmen, die die Gemeinde Eppertshausen durch Gewerbeansiedlung zusätzlich generieren konnte zum anderen aber haben sich die Berechnungsgrundlagen zugunsten des Landkreises verändert.

Einige südhessische Landkreise haben in den letzten Jahren die Gesamtsumme der Umlagen bereits reduziert oder haben angekündigt, den Gesamtbetrag der Kreis- und Schulumlage um bis zu 1 % im Haushaltsjahr 2018 zu reduzieren. In den Abschlusszahlen der Haushalte 2014-2016 ist ein deutlicher Überschuss zu erkennen, der auch für den Landkreis diesen Spielraum einräumt.

Ich bitte den Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg eine Reduzierung der Kreisumlage vorzunehmen, um den Städten und Gemeinde die Möglichkeit zu geben, eigene notwendige Sanierungsmaßnahmen umzusetzen.

Durch die Rückzahlung der Kassenkredite über die HESSENKASSE im Jahr 2018 und einer verpflichtenden Tilgung von 25,00 € pro Einwohner, darf es im Jahr 2019 keine Erhöhung der Kreisumlagen geben. Laut Aussage des Hessischen Finanzministers Dr. Thomas Schäfer und des Hessischen Innenministers Peter Beuth, haben alle 21 Landkreise die Möglichkeit die notwendige Tilgungsleistung aus dem laufenden Haushalt - ohne eine Kreisumlagenerhöhung - zu leisten.

Die Finanzierung der Tilgungsleistung von 25,00 €, in Verbindung mit einer Erhöhung der Kreisumlage, würde letztlich bedeuten, dass der Landkreis keinen Konsolidierungszwang bei den Aufwendungen hat und die Städte und Gemeinden für die Rückzahlung der Kassenkredite des Landkreises aufkommen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Helfmann - Bürgermeister -

C

Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung